

Betreff:  
**Sachstandsanfrage: Naturwald-Entwicklung im Querumer Forst**

Empfänger:  
Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:  
10.04.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)	24.04.2026	Ö

### Sachverhalt:

Als Reaktion auf das bundesweite Waldsterben hat der Rat der Stadt Braunschweig am 17. Dezember 2024 den Beschluss „Der Querumer Forst als Naturwald - ein Pilotprojekt zum Waldschutz in Braunschweig“ (Drs. 24-24723) gefasst; dieser geht auf einen Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zurück.

Für jedes in Braunschweig neugeborene Kind sollten demnach ab dem 1. Januar 2025 weitere 10 m<sup>2</sup> der noch verbliebenen 25 ha Fläche des Querumer Forsts durch die Stadt Braunschweig von der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) aus ihrer dauerhaften Nutzung abgelöst werden. Zielmarke ist eine Gesamtfläche von 37,1 ha. Hierzu wurden begleitend auch Haushaltsmittel in Höhe von zunächst jährlich 100.000 Euro eingestellt (Projekt-Nummer 4S.680051). Die herausgekauften Flächen werden durch entsprechende Eintragungen im Grundbuch und in den Forsteinrichtungswerken dauerhaft geschützt, aus einem Wirtschaftswald wird ein „Wald mit Vorrang für Prozessschutz“.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Wie viele Quadratmeter konnten auf Grundlage des von SPD und Bündnis 90/Die Grünen initiierten Ratsbeschlusses bisher aus der forstwirtschaftlichen Nutzung herausgekauft werden, sodass sie sich zukünftig als Naturwald entwickeln können?
2. Wie gestaltet sich die Umsetzung der geplanten begleitenden Öffentlichkeitsarbeit zum Pilotprojekt „Querumer Forst als Naturwald“?

Gez.

Detlef Kühn

Anlage/n:  
keine